

Kältereport Nr. 16 / 2022

geschrieben von Chris Frey | 11. Mai 2022

Christian Freuer

Vorbemerkung: Was soll man nun davon halten? Die Hitzewelle in Indien ist auch heute wieder (9./10. Mai) in den Schlagzeilen. Aber die weltweiten Kälte-Ereignisse fallen sämtlich unter den Tisch.

Ein Schwerpunkt in diesem Report sind wieder die USA und Kanada. Dort hat man inzwischen immer mehr Angst vor schwersten Ernteausschlägen. Mehr dazu in den entsprechenden Meldungen unten. Aber auch die Südhalbkugel ist wieder vertreten.

Meldungen vom 2. Mai 2022:

Kältester Mai-Tag in Hongkong seit über 100 Jahren

Hongkong verzeichnete am Montagmorgen die niedrigste Mai-Temperatur seit mehr als einem Jahrhundert.

Das Hongkonger Observatorium meldete eine Tiefsttemperatur von 16,4 °C in Tsim Sha Tsui, das ist der niedrigste Wert im Mai seit 1917 (The Centennial Minimum), und brach den bisherigen Tiefstwert aus dem Jahr 2013 von 16,6 °C.

Der Meteorologe Leung Wing-mo, ein ehemaliger stellvertretender Direktor des Observatoriums, sagte, eine so niedrige Temperatur im Mai sei „selten“ und liege etwa 7 °C unter der durchschnittlichen Tiefsttemperatur von 23,3 °C.

„Im Zuge der globalen Erwärmung wird kühles Wetter im Mai seltener, während heißes Wetter häufiger vorkommt, worüber wir uns Sorgen machen“, so der „Experte“. „Kaltes Wetter im Mai ist also eigentlich ein gutes Zeichen“.

Endlich mal einer, der sich freut, wenn es kalt ist! A. d. Übers.]

...

Die Kälte ist auch nicht auf Hongkong beschränkt; der Monat Mai hat mit Tiefsttemperaturrekorden in ganz Südostasien begonnen. Um nur zwei Beispiele zu nennen: Am 1. Mai fiel die Temperatur in Sumakawa in Japan auf -6,3 °C und in Munsan in Südkorea auf +1,7 °C – beides neue Tiefstwerte.

Die intensive Kälte hat nun die Tropen erreicht, wo in den nächsten Tagen weitere Rekorde zu erwarten sind.

[Was dort natürlich nicht Frost und Schnee bedeutet! A. d. Übers.]

Argentinien gefriert

Ein Blick nach Südamerika – eine Region der Welt, die für die Getreideernte in dieser Saison von entscheidender Bedeutung ist (da die Ukraine/Russland offline ist und die USA unter erheblichen Verzögerungen bei der Aussaat leiden, s. u.) – zeigt, dass Argentinien ebenso wie Südostasien unter einem intensiven Kälteeinbruch leidet.

Am 1. Mai wurden in den südlichen und zentralen Gebieten Argentiniens strenger Frost beobachtet.

Infolgedessen wurden unzählige neue monatliche Tiefsttemperaturen gemessen, darunter -11,2 °C in Maquinchao, -6,8 °C in San Antonio Oeste, -5,2 °C in Puerto Madryn und -3,9 °C in Trelew.

Auch geschneit hat es dort reichlich. Hier ein Blick auf die über 100 cm, die Ende April westlich von Patagonien gefallen sind:



Ausschnitt aus einem Tweet

April in der Antarktis: 3°C unter dem Mittel 1958 bis 2021

Die vorläufigen Daten der Stationen in der Antarktis für den April 2022 liegen vor, und es war ein anomal kalter April.

An der Südpolstation endete der Monat ca. -2°C unter der multidekadischen Norm. An der berühmten Vostok-Station wurde eine negative Anomalie von 3 K gegenüber dem Mittelwert von 1958-2021 festgestellt.

Die April-Kälte in der Antarktis setzt den unverkennbaren Abkühlungstrend der letzten Jahre fort.

...

Link:

<https://electroverse.net/hong-kongs-coldest-may-day-in-over-100-years-argentina-freezes-april-in-antarctica-below-norm/>

Meldungen vom 3. Mai 2022:

Kältewelle in Asien intensiviert sich

Dienstag, der 3. Mai, erweist sich als ein weiterer rekordverdächtig kalter Tag in Südostasien. In Südkorea wurden in Taegwallyong und Chupungyeong Tiefstwerte von -2,7°C bzw. 1,5°C gemessen – beides neue Rekord-Tiefstwerte für den Monat Mai.

...

Neben dem historisch kalten Tag in Hongkong am 2. Mai (s. o.) wurde am Montag im nahegelegenen Macao mit 14,9 °C die niedrigste Mai-Temperatur seit 1917 gemessen; auf dem chinesischen Festland verzeichnete die ausgedehnte Hafenstadt Guangzhou mit 13,7 °C den kältesten Mai-Tag in der Geschichte.

Die kalte Luft breitet sich nun nach Süden aus, nach Vietnam, Laos und Thailand, und auch dort sinken bereits die Werte.

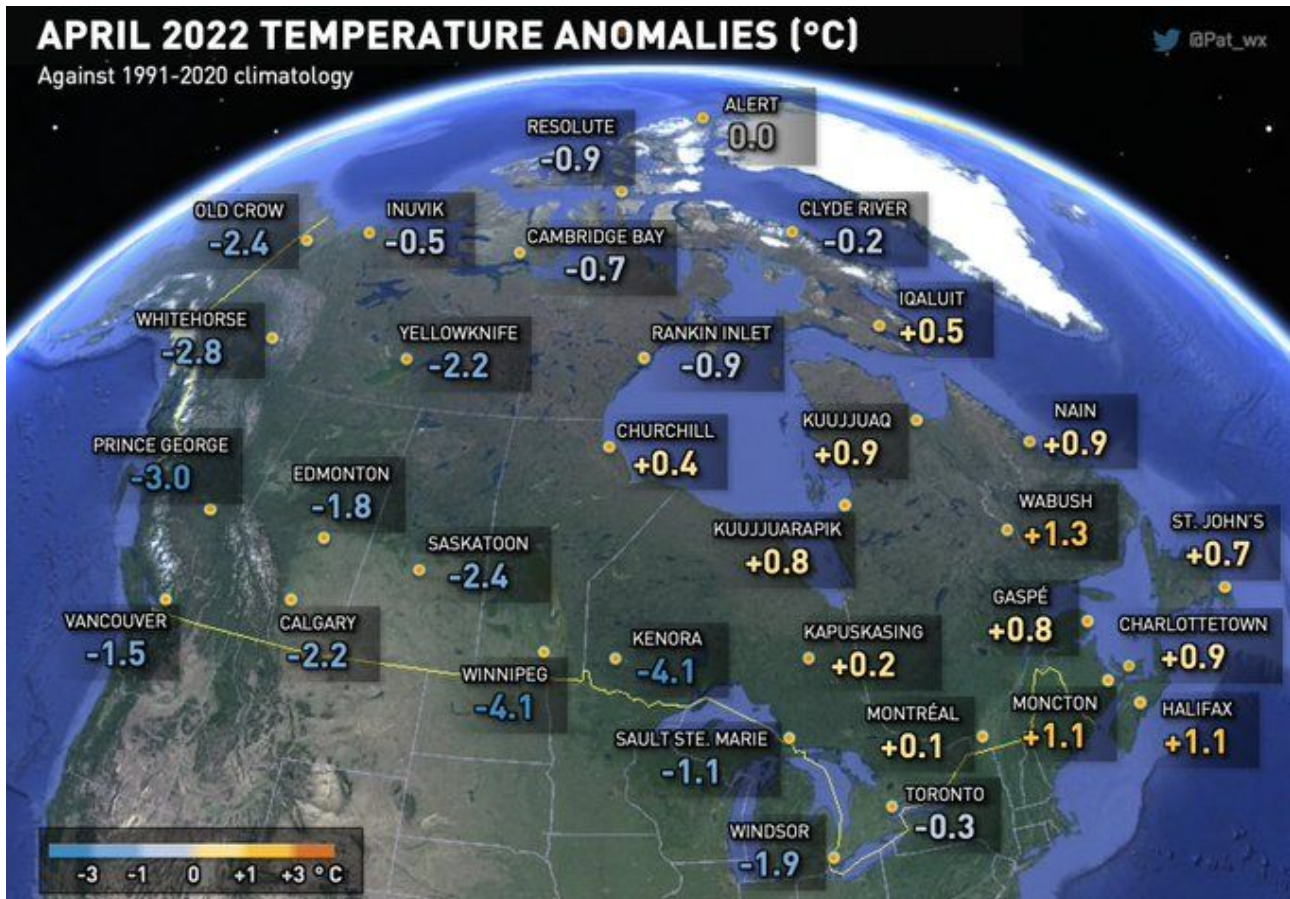
In Sapa, Vietnam, wurde am 3. Mai mit 8 °C die niedrigste Mai-Temperatur in einem bewohnten Ort gemessen, die jemals aufgezeichnet wurde. In Thailand wurden zahlreiche monatliche Tiefstwerte erreicht, wobei die Messwerte nur 0,5 K über dem nationalen monatlichen Tiefstwert lagen.

April auch in Kanada kälter als normal

Der April 2022 war in Kanada ein kalter Monat. Den ECCC-Daten zufolge

lag die durchschnittliche Temperaturanomalie des Landes im vergangenen Monat um 0,75 K unter dem multidekadischen Durchschnitt.

Besonders kalt war es im Westen des Landes, berichtet @Pat_wx auf Twitter, wo einige Regionen mit 3 K unter der Norm abschlossen:



[Quelle](#)

Aussaat-Verzögerungen in Amerika

Verzögerungen bei der Aussaat in den USA verschärfen ebenfalls die weltweite Getreideknappheit und lassen die Preise steigen.

Iowa zum Beispiel – Amerikas größter Maisanbaustaat – [erlitt](#) letzte Woche historische Tiefstwerte der Temperatur, und diese Woche sieht es nicht viel besser aus.

...

„Das Wetter war ein bisschen seltsam“, sagte Paul Thomas, ein Landwirt im nördlichen Zentrum von North Dakota. „Wir haben mit einem sehr frühen Frühling gerechnet. Tatsächlich hatten wir unsere Drillmaschine schon angeschlossen und waren bereit, [Mitte April] zu säen, bevor der

Schneesturm kam ... Wir wurden von 1 m Schnee getroffen, und das hat die Aussichten für die Frühjahrsarbeit deutlich verändert“, erklärt Thomas.

Der Schneesturm zu Ostern war auch kein Einzelfall – es folgten weitere Schneestürme, was im April äußerst selten vorkommt.

„Das Besondere an diesem Aprilsturm im Vergleich zu früheren ist, dass es seit dem Schnee so kalt geblieben ist“, so Thomas weiter. „Wir haben jetzt 12 Tage hinter uns, und wir sehen immer noch große Schneewälle und Felder, die zu 60 bis 70 % mit Schnee bedeckt sind“.

...

Es ist jedoch nicht nur die späte Kälte, die die Bemühungen der nordamerikanischen Landwirte behindert. Auch ein Mangel an Saatgut, Düngemitteln, Herbiziden und Pestiziden sorgt dafür, dass im September/Oktober eine katastrophale Missernte zu befürchten ist.

Der perfekte Sturm braut sich zusammen – und das nicht nur wegen des Wetters.

Mitteleuropa friert

Auch in Mitteleuropa war es im April ungewöhnlich kalt:

Österreich

Das Binnenland Österreich hatte im vergangenen Monat eine Temperaturanomalie von 1,2 K unter der Norm zu verzeichnen. Dabei war es vor allem im Osten sehr kalt, in einigen westlichen Gebieten etwas milder.

...

Auch in der **Schweiz** war es kälter als gewöhnlich.

...

Deutschland

Diesen Blick auf Deutschland aus amerikanischer Sicht soll der Leserschaft nicht vorenthalten werden. Besonders interessant ist der Kommentar des Blogbetreibers Cap Allon (unten wie im Original kursiv gesetzt). A. d. Übers.

Trotz der anhaltenden Kälte werden die Berliner Schwimmbäder um 2 Grad weniger beheizt, um den rekordverdächtigen Energiepreisen in Deutschland zu begegnen.

Die deutsche Regierung hat kürzlich die Bürger aufgefordert, ihren

Energieverbrauch zu senken, indem sie die Heizkörper herunter drehen, das Licht ausschalten und von zu Hause aus arbeiten, anstatt mit dem Auto ins Büro zu fahren. Dies soll nicht nur die hohen Energiepreise abmildern, sondern auch dazu beitragen, dass sich Deutschland von russischem Öl, Kohle und Gas unabhängig macht.

Mir persönlich fällt es schwer, den Sinn dieser Maßnahme zu verstehen. Der Bau neuer Kraftwerke ist sicherlich der einzige Weg, um die Abhängigkeit von Russland zu beenden. Allerdings sind die deutschen Behörden angesichts ihrer absurden „Klimaschutz“-Verpflichtungen in dieser Hinsicht etwas gehemmt. Jetzt wird alles klar: Dieser ‚kontrollierte Abriss‘ ist kugelsicher.

„Die Berliner Bäder haben beschlossen, das Wasser etwas weniger zu heizen, um die Abhängigkeit von russischen Gaslieferungen zu verringern“, sagte Martina van der Wehr, eine Sprecherin der Berliner Bäderbetriebe.

Das ist die verrückte Welt, in der wir jetzt alle leben.

Entfliehen Sie ihr, solange Sie noch können.

Link:

<https://electroverse.net/asias-record-cold-spell-intensifies-colder-than-average-april-for-canada-americas-planting-delays-central-europe-chills/>

Meldungen vom 4. Mai 2022:

Kältester April jemals in Kalispell, Montana

Für weite Teile Nordamerikas war der Frühling 2022 so etwas wie eine Nullnummer – und die Daten beweisen es.

Mit einer Durchschnittstemperatur von 2,4°C war der vergangene Monat der kälteste April in Kalispell, Montana – 3,5 K unter dem Normalwert; der durchschnittliche Tiefstwert für den Monat lag bei -4,4°C, ebenfalls 3,5 K unter der Norm.

Der bisher kälteste April in den Aufzeichnungen stammt aus dem Jahr 1982.

Die nahe gelegenen Städte Butte und Missoula haben laut dailyinterlake.com ebenfalls Rekorde für den kältesten April verzeichnet. In der Mining City lag die durchschnittliche Temperatur im vergangenen Monat bei nur +0,2°C – 3,7 K unter dem Normalwert; in der Garden City lag der Aprildurchschnitt bei 4,6°C – ca. 2 K unter der Norm.

Diese späte Kälte hat dazu beigetragen, die Schneedecke in den Bergen von Nordwest-Montana zu erhalten.

Normalerweise erreicht die Schneedecke im Flathead River Basin am 14. April ihren Höhepunkt, doch in diesem Jahr war es mehr als eine Woche später, am 22. April. Die Schneedecke am Flathead hält sich mit 112 % des Durchschnitts; am nahe gelegenen Kootenai liegt sie bei 114 %.

Mai-Beginn mit einem Schneesturm – in Hawaii

Hawaii hat den Monat Mai mit einem beeindruckenden Schneesturm begonnen. Der Wetterdienst NWS in Honolulu hat für Teile der Insel Hawaii am Dienstag eine Winterwetterwarnung herausgegeben. Die Behörde erwartet auf dem Mauna Kea weiteren Schnee, die zu den Schneeflocken vom Montag hinzukommen.

Es wurde vor „gefährlich glatten“ Straßen und Sichtweiten nahe Null gewarnt, und die Elemente haben nicht enttäuscht:



Ein aktueller Screenshot einer Webcam zeigt Neuschnee auf dem höchsten Gipfel der Insel Hawaii [CFH Telescope]. [Quelle](#)

In den höheren Lagen Hawaiis ist Schnee im Winter nichts Ungewöhnliches, aber **in den letzten Jahren haben die Schneemengen deutlich zugenommen**: Bei einem Sturm im Januar 2020 fielen auf Big Island drei Meter Schnee, wobei sich weitaus höhere Schneeverwehungen bildeten; ein weiterer Sturm im vergangenen Januar „brachte Snowboarder und Skifahrer zu Dutzenden

auf die Berge“, berichtet weatherboy.com.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Im Dezember 2021 zog dann ein bedeutendes System, das lokal als „Kona-Tief“ bekannt ist, durch den gesamten Bundesstaat und brachte heftige Regenfälle, Schneestürme und rekordverdächtigen Schnee in die Berge.

Und jetzt, in jüngster Zeit, haben wir natürlich im Monat Mai erheblichen Schnee – ein seltenes Ereignis.

Südostasien: Kälterekord-Statistiken müssen neu geschrieben werden

Der heftige Polarsturm in Asien bricht weiterhin viele langjährige Rekorde, und zwar erheblich.

Der heutige 4. Mai erweist sich in Thailand als ein rekordverdächtig kalter Tag. Mit einer in Umphang gemessenen Mindesttemperatur von 13,6 °C hat Thailand soeben den bisher niedrigsten Wert für den Monat Mai in einem bewohnten Gebiet erreicht.

Auf dem Berg Ang Khang wurde eine Temperatur von 10,2 °C gemessen, während in Kamalasai ein Rekordwert von 16,1 °C registriert wurde.

Viele, viele Rekorde wurden gebrochen, so [@extremetemps](#) auf Twitter, und zwar „erheblich“.

(100 de 126 estaciones)

1	Doi Ang Khang (Thailand)	10.2 °C
2	Umphang (Thailand)	13.6 °C
3	Kamalasai (Thailand)	16.1 °C
4	Sakon Nakhon Agromet (Thailand)	16.2 °C
5	Nakhon Phanom Agromet (Thailand)	16.5 °C
6	Sakon Nakhon (Thailand)	16.5 °C
7	Nakhon Phanom (Thailand)	17.0 °C
8	Yasothon (Thailand)	17.1 °C
9	Doi Mu Soe Agromet (Thailand)	17.4 °C
10	Khon Kaen (Thailand)	17.4 °C
11	Roi Et Agromet (Thailand)	17.6 °C
12	Bureram (Thailand)	18.0 °C
13	Chaiyaphum (Thailand)	18.0 °C
14	Kosumphisai (Thailand)	18.0 °C
15	Mukdahan (Thailand)	18.0 °C
16	Roi Et (Thailand)	18.1 °C
17	Amnart Jaroen (Thailand)	18.2 °C
18	Chok Chai (Thailand)	18.2 °C
19	Nang Rong (Thailand)	18.2 °C
20	Tha Phra Agromet (Thailand)	18.4 °C
21	Pakchong Agromet (Thailand)	18.5 °C
22	Surin (Thailand)	18.5 °C
23	Tha Tum (Thailand)	18.5 °C
24	Surin Agromet (Thailand)	18.6 °C
25	Nakhon Ratchasima (Thailand)	18.9 °C

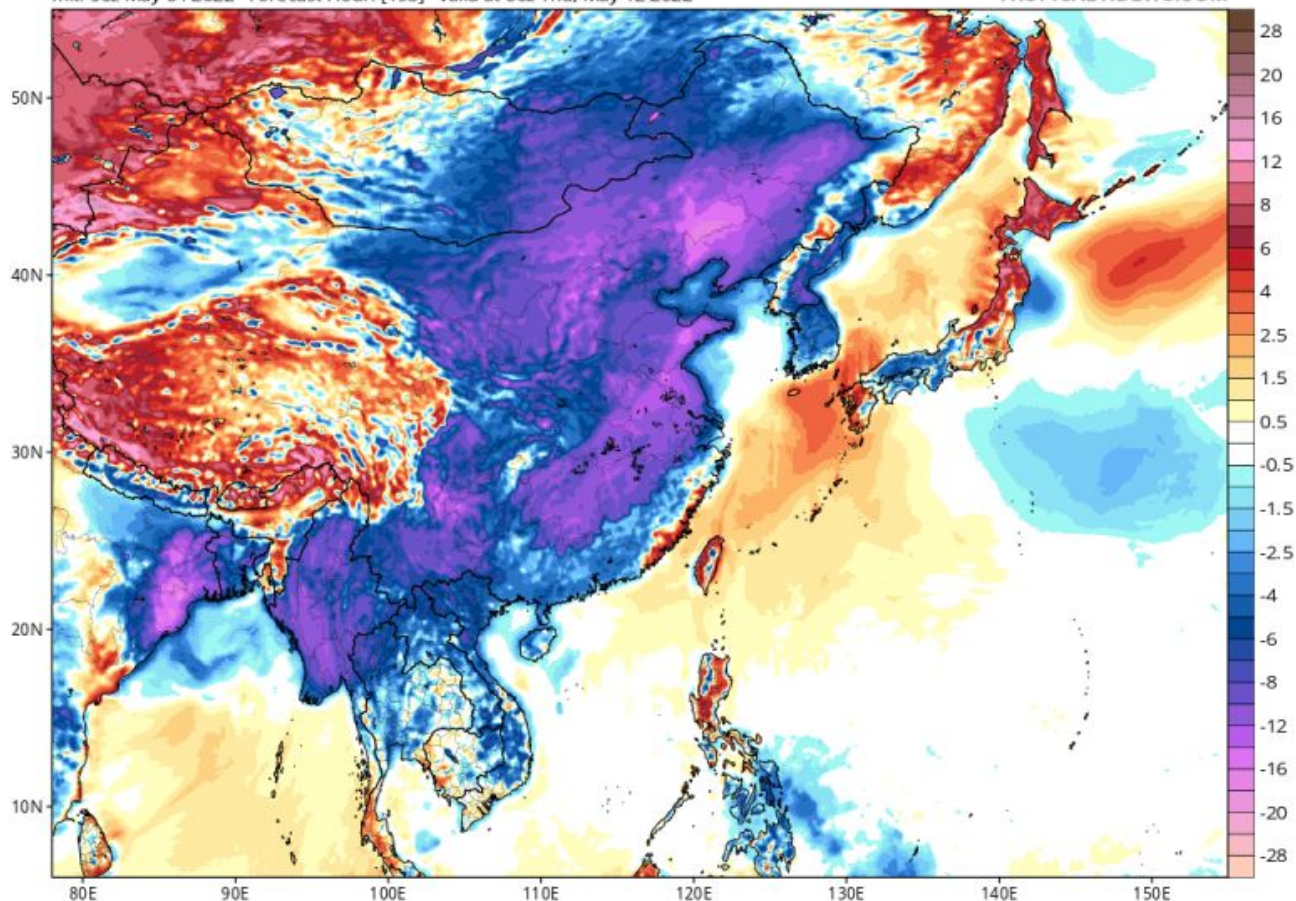
[Quelle](#)

Südost- und Ostasien müssen bis zum 12. Mai mit weiteren Vorstößen von Luft polaren Ursprungs rechnen. Dann steht eine weitere kräftige arktische Strömung an, welche die Temperatur für Hunderte von Millionen Menschen um etwa 20 °C unter den jahreszeitlichen Durchschnitt treiben wird:

GFS 2-meter Temperature Anomaly (°C) (based on CFSR 1981-2010 Climatology)

Init: 00z May 04 2022 Forecast Hour: [198] valid at 06z Thu, May 12 2022

TROPICALTIDBITS.COM



GFS 2 m Temperatur-Anomalien (°C) am 12. Mai [tropicaltidbits.com].

<https://electroverse.net/kalispells-coldest-april-may-snowstorm-in-hawaii-record-books-rewritten-in-se-asia-x-flare/>

Meldungen vom 5. Mai 2022:

Hochwassergefahr am Yukon nach Rekord-Schneefällen

Die Schneemassen auf der Nordhalbkugel lagen in dieser Wintersaison weit über dem Durchschnitt von 1981-2012, und ein Großteil davon liegt noch immer.

In Kanada beispielsweise sind die AGW-Bedenken über „keinen Schnee mehr“ verschwunden, stattdessen gibt es neue Befürchtungen über schwere Überschwemmungen aufgrund der rekordhohen Schneedecke – ein weiteres Beispiel dafür, wie die Klimabewegung die Karten auf den Tisch legt.

...

Ein außerordentlich kalter April in Europa

Es war ein ungewöhnlich kühler April in ganz Europa, wo sich der Frühling 2022 in weiten Teilen des Kontinents immer noch weigert, sich zu zeigen.

In **Estland** endete der April mit einer Durchschnittstemperatur von 4 °C, was 0,9 K unter der multidekadischen Norm liegt.

Und im nahe gelegenen **Litauen** lag die Durchschnittstemperatur im April bei 5,7 °C und damit etwa 1,5 K unter der Norm.

Auch in **Lettland** lag der April 2022 mit 5,0 °C um -1,1 K unter der Norm (siehe Karte unten, mit freundlicher Genehmigung von LVGMC):



Vidējās gaisa temperatūras novirze no normas (1991.-2020.g.)
2022. gada aprīlī, °C

* novirze no 1991.-2020. gada ilggadīgās vidējās vērtības

[Quelle](#)

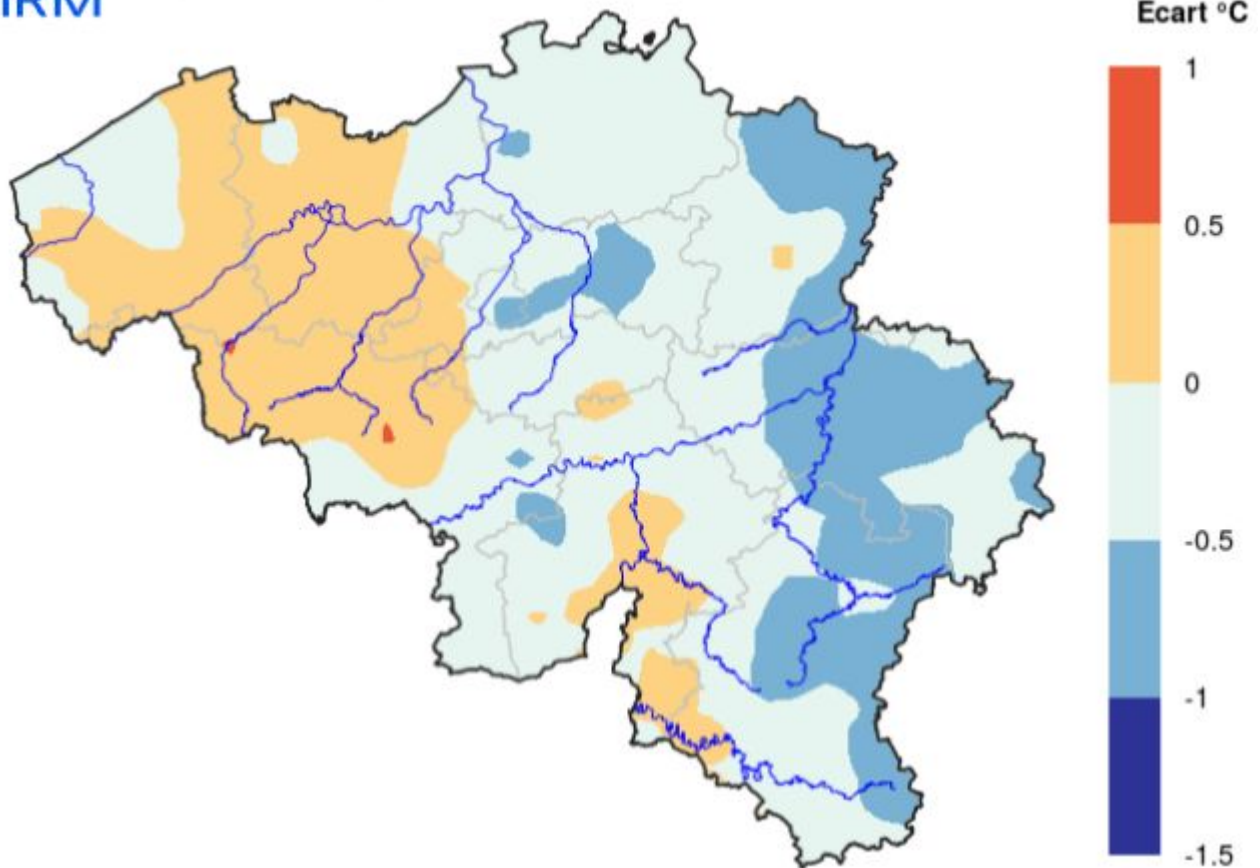
In den **Niederlanden** lag die Durchschnittstemperatur bei 9,3 °C – 0,5 K unter der Norm.

Und in **Belgien** lag die Durchschnittstemperatur im April bei 10,1 °C, also 0,3 K unter der Norm (Karte von IRM):



Ecart à la normale de la température moyenne

moyenne avril 2022 par rapport à la normale mensuelle 1991-2020



Quelle

All diese anomale Kälte auf einem Planeten, der angeblich am Rande einer hitzebedingten Katastrophe steht...

Link:

<https://electroverse.net/yukon-flood-risk-after-record-snowpack-europes-colder-than-average-april-global-commodity-prices-continue-to-soar/>

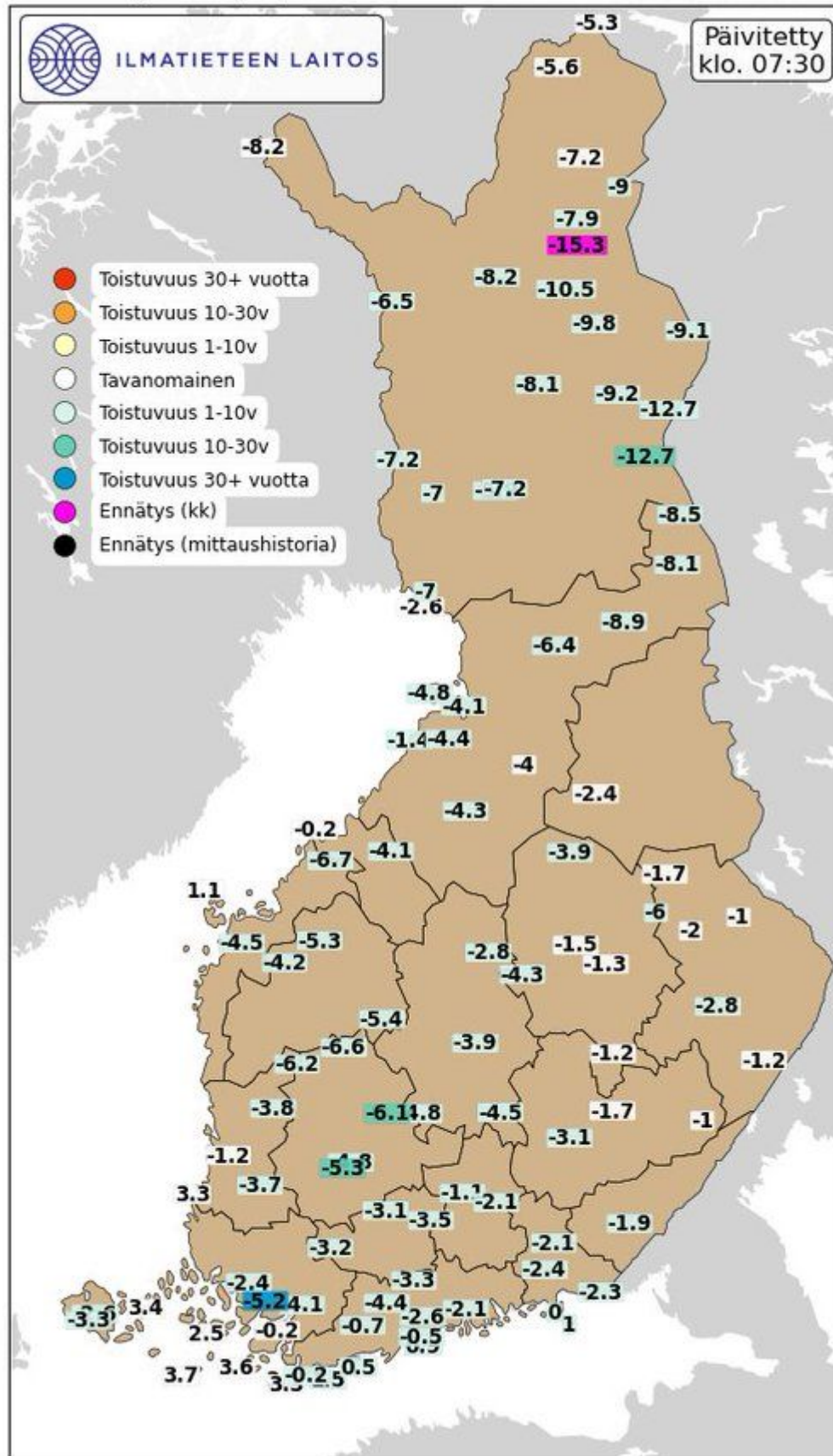
Meldungen vom 6. Mai 2022:

Frost in ganz Finnland ...

Es ist zwar Mai, aber in den meisten Teilen Europas herrschen weiterhin ungewöhnlich niedrige Temperaturen.

Am Mittwoch, dem 4. Mai, sank die Temperatur in ganz Finnland unter den Gefrierpunkt – ein seltenes Ereignis im fünften Monat des Jahres.

Auch Rekorde wurden gebrochen: Das Touristenzentrum Saariselkä beispielsweise registrierte $-15,3\text{ °C}$ – ein neuer Tiefstwert für Mai:



Ein weiterer kalter Morgen in Finnland. Überall im Land Frost. Mit -15,3°C wurde im Touristenzentrum Saariselkä ein

neuer Kälterekord für die Station aufgestellt. Quelle: [Mika Rantanen @mikarantane](#)

... vor dem Hintergrund anhaltender anomaler Kälte in Europa

Der Frost in Europa Anfang Mai folgt auf einen anomal kalten April.

Zusätzlich zu den Ländern, die im gestrigen Artikel hervorgehoben wurden, finden Sie unten die Daten für Deutschland, die Slowakei, Ungarn und Polen (s. o.).

In **Deutschland** lag die Durchschnittstemperatur im April 2022 bei nur 7,8 °C und damit 1,2 K unter dem mehrjährigen Durchschnitt.

Die nahe gelegene **Slowakei** erlebte ebenfalls einen sehr kalten April und verzeichnete eine negative Temperaturanomalie von 2,1 K.

...

Auch der April 2022 war in **Ungarn** außergewöhnlich kalt. Die Durchschnittstemperatur des Landes lag bei 9,4 °C und damit 2 K unter der Norm.

Damit waren es zwei aufeinanderfolgende April-Monate mit einer Durchschnittstemperatur unter 10 °C – das letzte Mal war dies 1981-82 der Fall. Während des gesamten Aprils war immer wieder Frost aufgetreten, der die Aussaat behinderte, und in der ungarischen Tiefebene schneite es, was selten ist.

Und schließlich hatte auch **Polen** – vorläufig – einen sehr kalten April. Die Temperaturanomalie lag am Ende um 1,97 K unter der multidekadischen Norm.

...

Felder auf Vancouver Island bleiben unbeackert ...

Viele Felder auf Vancouver Island sind nach wie vor überschwemmt und nicht bepflanzt.

„Es war definitiv ein nasser Frühling. Nass und kalt“, sagt Brian McCormick von der Clever Crow Farm in Black Creek. „Wir hatten schon einige kalte und nasse Frühlinge, aber ich habe es immer geschafft, ein paar Tage zu erwischen, an denen ich etwas vorbereiten konnte. In diesem Jahr jedoch war ich nicht in der Lage, irgendetwas zu tun.“

Im nahe gelegenen Courtenay ist Gerry McClintocks Beerenpflanzen Wochen hinter dem Zeitplan zurück, während sein Hauptgeschäft, 180 Wasserbüffel, immer noch in Ställen eingesperrt sind. Sie hätten schon

längst auf den Weiden sein sollen, beklagt McClintock.

„Ich bin seit 34 Jahren in der Landwirtschaft tätig und kann mich nicht erinnern, dass es jemals so lange so nass und kalt war“, sagte McClintock. „Als Folge des Wetters haben wir keine Futtermittel mehr, also kaufen wir Futtermittel und wir haben so gut wie keine Einstreu mehr, also ja, es war nicht der beste Frühling“.

...

... ebenso wie überall in Nordamerika

Das ist die Geschichte, die sich in Kanada und den USA abspielt – und in der Tat in weiten Teilen der Welt.

Schaut man sich die Zahlen für die USA genauer an, so gibt es NEUN Getreide- und Ölsaatenrohstoffe mit knappen Endbeständen.

„Das ist wirklich historisch“, twitterte die Rohstoffmaklerin [@naomiblohm](#) und fügte hinzu, dass „eine Rekordernte für Mais, Sojabohnen, Weizen, Hafer, Baumwolle, Raps, Sorghum und Gerste erforderlich ist“, damit sich die Lagerbestände erholen.

...

Es folgt u. A. noch die Hinweise, dass die Saat spätestens bis zur dritten Woche im Mai ausgebracht und die Ernte erheblich sein muss, um ernste Ausfälle zu verhindern. Aber es fehlt auch an Düngemitteln und anderen die Ernte steigernden Produkten.

Link:

<https://electroverse.net/finland-below-zero-as-record-cold-sweeps-europe-fields-remain-unplanted-across-north-america/>

Und noch zwei Meldungen vom Alarmisten-Blog [wetteronline.de](#) (wo die Hitze in Indien natürlich groß herausgestellt wird). Wegen unklarer Urheberrechts-Verhältnisse hier nur die beiden Links:

Extreme Kälte in Nordskandinavien: Temperatur teils bis -20°C!

<https://www.wetteronline.de/wetterticker/0ee916b6-7f0f-4378-b697-61f6edac2606>

Schneefall in Norwegen

<https://www.wetteronline.de/wetterticker/2cabb052-ccd6-4eb8-adbc-2ab45cf4a07b>

Meldungen vom 9. Mai 2022:

Ontarios spätestes ‚Skitag‘ überhaupt

Für viele dauert der Winter 2021-22 in diesem Jahr viel länger als üblich – bis weit in den Mai hinein.

In Ontario zum Beispiel hat der Skiberg Loch Lomond gerade einen Rekord für den spätesten Skitag in der Geschichte der Provinz aufgestellt.

„Wir hatten in dieser Saison so viel Schneefall ... die Schneelage war für uns der Wahnsinn“, sagte Alisia Cameron, die Managerin. „Deshalb stellen wir in Ontario einen Rekord auf, was die letzten Betriebstage eines Skigebiets angeht. Heute ist der 8. Mai, und das ist der späteste Tag, an dem jemals ein Skigebiet in Betrieb war.“

...

„Der Schnee lag dieses Jahr ziemlich hoch, und wir haben viel Feuchtigkeit, so dass wir wohl ein paar Wochen hinterherhinken, vielleicht zwei bis drei Wochen hinter dem Üblichen“, sagte Jocelyn Kachur, Managerin des Pro Shops im Northern Lights Golf Complex.

Ich sollte vielleicht noch erwähnen, dass der späte Schnee die Autobahnen blockiert und die Frühjahrspflanzung weiter verzögert. Am 8. Mai wurde eine besondere Wettervorhersage herausgegeben: „Ungewöhnlich kalte Luft hat sich über Ost-Washington und Ost-Oregon ausgebreitet. Die Schneehöhen werden bis zu 600 m tief sein...“. Nachfolgend ein Blick auf die Vorhersage für die neue Woche.

...

Als Letztes unter diesem Link folgt ein Hinweis auf sich steigende Aktivitäten im Mount St. Helens sowie auf erheblich gestiegene Schwarmbeben auf Island.

Link:

<https://electroverse.net/ontarios-latest-ski-day-ever-mt-st-helens-stirs-as-iceland-seismic-swarm-continues/>

wird fortgesetzt ... (mit Kältereport Nr. 17 / 2022)

Zusammengestellt und übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE